



Sammlung Theaterzettel

Der zerbrochene Krug

Kleist, Heinrich von

1937-04-23

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater

Vorstellung Nr. 280

Freitag, den 23. April 1937

Miete F Nr. 22
II. Sondermiete F Nr. 11

Heinrich-von-Kleist-Abend

Regie: Friedrich Brandenburg

Amphitryon

Ein Lustspiel nach Molière

Personen:

Jupiter, in der Gestalt des Amphitryon	Erwin Rinder	Almene, Gemahlin d. Amphitryon	Mice Decarli
Mercur, in der Gestalt des Sosias	Eduard Marks	Charis, Gemahlin des Sosias	Lene Blanckenfeld
Amphitryon, Feldherr der Thebaner	Rudolf Birtemeyer	Ein Feldherr	Klaus W. Krause
Sosias, sein Diener	Ernst Langheinz	Ein Oberst	Joseph Renfert
		Einer aus dem Volke	Armas StenFähler

Die Szene ist in Theben vor dem Schlosse des Amphitryon

Hierauf:

Der zerbrochene Krug

Lustspiel in einem Aufzuge

Personen:

Walter, Gerichtsrat	Friedrich Höglin	Kuprecht, sein Sohn	Hermann Wämer
Adam, Dorfrichter	Ernst Langheinz	Frau Brigitte	Elisabeth Stiefel
Licht, Schreiber	Joseph Offenbach	Liese	Lucie Hena
Frau Marthe Kull	Hermine Biegler	Grete	Lene Blanckenfeld
Eve, ihre Tochter	Maria Langs	Hüttel	Joseph Renfert
Veit Lämpel, ein Bauer	Klaus W. Krause	Ein Bedienter	Armas StenFähler

Die Handlung spielt in einem niederländischen Dorfe bei Utrecht

Bühnenbilder: Friedrich Kalbsfuß — Technische Einrichtung: Hans Wehl

Spielwart: Konrad Klemm

Bausache nach „Amphitryon“

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.